

Bewerbung für den Attac-Rat 2022



Herma Geiß

Geb. 1948, pens. Gymnasiallehrerin (Deutsch, kath. Religion, Psychologie), Beratungslehrerin an der Schulpsychologischen Beratungsstelle Aalen, Supervisorin für Lehrer*innen und Schulleiter*innen.

Seit 2015 aktiv bei Attac Aalen (Sprecherin seit 2018), seit 2017 Bündnisrätin im Entschuldungsnetzwerk *Erlassjahr.de*, aktiv im Bündnis *Aufstehen gegen Rassismus Ostalb*, Bündnis *Entwicklung braucht Entschuldung Aalen*, *Netzwerk Demokratie Ostalb* und bei *Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.*, RAG

Ostwürttemberg.

Aktivitäten:

- 2017: Aktion zum Finanzministertreffen der G20 in Baden-Baden (ACK, erlassjahr.de)
- 2017: Veranstaltungen im Rahmen der DEBT20-Kampagne zu EPAs, Landgrabbing, Menschenrechten Schuldenkrisen im Globalen Süden, Ausstellung „*Geschichten der Schuldenkrise*“ (8 Events)
- 2018-19: Aquisition, Organisation und Teilnahme am EU-Program „*Citizens for Financial Justice*“ (> 20 Veranstaltungen, u.a. mit Referenten aus Senegal, Ghana, Mozambique, Ecuador und Pakistan, diverse Ausstellungen, zahlreiche Workshops in Schulen)
- 2017, 2018, 2020: Mitorganisation der Holocaust-Gedenkveranstaltungen (27. Januar) in Aalen
- 2019: Ausstellung „*Angezettelt - Antisemitische Aufkleber von 1880 bis heute*“ in Aalen
- 2020-21: Kundgebungen gegen AfD, „Querdenker“ und „Spaziergänger“
- Seit 2021: Mitarbeit an der Erforschung der Geschichte des KZ-Natzweiler-Außenlagers Aalen-Wasseralfingen

Meine politischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Entwicklungspolitik - hier speziell zum Thema Schuldenkrise im Globalen Süden - und Erinnerungsarbeit. Dabei ist mir die Vernetzung - sowohl lokal als auch bundesweit - besonders wichtig. Mit meiner Kandidatur für den Attac-Rat verbinde ich die Hoffnung, entwicklungspolitische Themen und insbesondere die Problematik der Überschuldung des Globalen Südens bei Attac stärker einbringen zu können.

Wichtig ist mir auch eine klare Abgrenzung von Attac gegen Rechts.